

Mai–August 2022

Covid-19: Bei allen Veranstaltungen gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt verordneten Schutzmaßnahmen.

Eröffnung: Barbara Karsch-Chaïeb und Silke Schwab, ›Von Fasern und Mutanten‹
Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr

In ihrer Beschäftigung mit Materialien der Natur: Papier, Holz, Pigment, Wasser, Erde und Gestein thematisieren die beiden Künstlerinnen eine Spannung die durch formale und inhaltliche Kontraste entsteht. Silke Schwab zeigt meist schwarz-weiße Papierschnitte, Holzschnitte, Zeichnungen und Collagen, Barbara Karsch-Chaïeb installiert eine raumgreifende Skulptur aus Bambus, Sisal, Papier und Pigment. Dabei laden Sie die Besucher*innen ein, mit ihnen den feinen Fasern und stabilen Baumaterialien vom Mikrokosmos unserer sicheren und geschlossenen Welt in den Makrokosmos von Ungewissheit und Leere aber auch Öffnung und Veränderung zu folgen.

Eröffnung mit Essbaren Erden von Masharu aus dem ›Museum of Edible Earth‹, Niederlande.

Samstag, 21. Mai, 16 Uhr: Vortrag Kirsten Seydelmann (V4V Gründerin und Zukunftsarchitektin), ›Wissen, Werte, Welt, Wandel‹

Ausstellung vom 13. Mai–3. Juni.

GEDOK-Galerie. Mittwoch–Freitag 16–19 Uhr, Samstag 13–16 Uhr.

Workshop: Forum für künstlerischen Austausch
Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstler*innen, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler*innen mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen.

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Ingrid Schütz (ischtz@aol.com).

Workshop: Forum für literarischen Austausch
Dienstag, 31. Mai, 19 Uhr

Das Forum für literarischen Austausch ist eine Plattform für Schriftsteller*innen eigene Arbeiten und Konzepte–Lyrik oder Prosa–vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Einblicke in die Praxis von Kolleg*innen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen.

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Jutta Weber-Bock (jwb@weber-bock.de).

Workshop: Die Telemänner–Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart e.V.
13.–18. Juni, 10–16 Uhr

Im Musik-Camp an Pfingsten werden wir ein spannendes Programm mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Eller, Igudesman und Rannap einstudieren und aufführen. Du spielst ein Streichinstrument? Dann mach mit!

Konzert: Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal. Eintritt frei, Spenden willkommen.

13–18 Jahre, Teilnehmergebühr: 119,- Euro, Anmeldung/Info: www.gedok-stuttgart.de oder sbb@sbb-musik.de oder 0711 80 64 019.

GEDOK-Galerie.

Eröffnung: Neue Mitglieder stellen aus, ›taufisch #8‹
Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr

›taufisch‹ ist eine Plattform für unsere jährlichen Neueinsteigerinnen. Die Künstlerinnen Klaudia Dietewich, Marie Lienhard, Daniela Nowitzki, Hae-Won Park, Marleen Pennings, Azin Sadati-Schmutzer, Anna Schiefer, Barbara Schober, Cora Schönemann, Alessia Schuth, Silke Schwab-Krüger, Katharina Wibmer, Daniela Wolfer sind seit diesem Jahr Mitglied in der GEDOK Stuttgart und werden einige ihrer Arbeiten präsentieren.

Ausstellung vom 25. Juni–9. Juli.

GEDOK-Galerie, Mittwoch–Freitag, 16–19 Uhr, Samstag 13–16 Uhr.

Workshop: Forum für künstlerischen Austausch
Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr

Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstler*innen, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler*innen mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen.

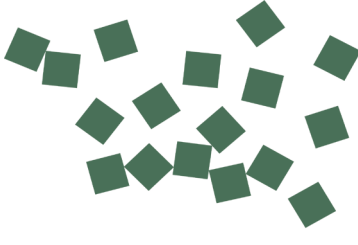
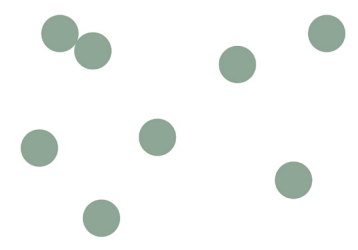
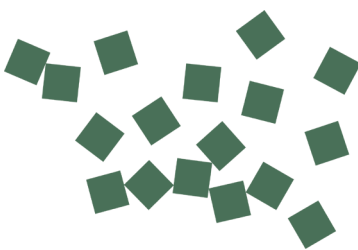
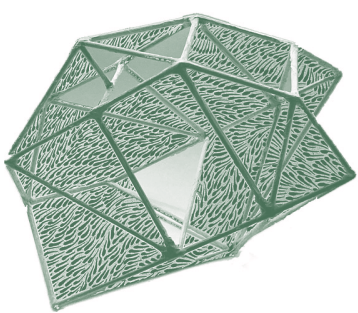
GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Ingrid Schütz (ischtz@aol.com).

Konzert: Karera Fujita, Sena Uto ›Wie ... ist die LIEBE?‹
Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr

Glück, Angst, Traurigkeit, Leid, Hass ... Es sind sehr unterschiedliche Emotionen, die die Liebe in uns entfachen kann. Diese sind Ausdruck unserer menschlichen, manchmal unerklärlichen Art zu lieben, und machen uns Menschen glücklich oder führen in den Ruin. So unterschiedlich die Menschen lieben, so verschieden sind auch die Erzählungen der Dichter und Komponisten über die Liebe einzelner Frauen, die ebenfalls unterschiedlicher nicht sein könnten. Agnes, Amalia und Suleika sind die Namen einiger dieser Frauen. Mit jeder Geschichte tauchen wir in eine neue klangliche Atmosphäre, in eine Lebenswelt oder das Innenleben der jeweiligen Figur ein. Dabei bringt die Musik die Worte zurück in das gegenwärtige Moment und bewegt unsere Herzen. Mit diesem Programm spannen die Musikerinnen eine Brücke von der Epoche des Barock über die Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik und interpretieren u. a. Werke von Purcell, Schubert, Brahms, Poulenc und Hindemith.

Karera Fujita ist Sopranistin und Absolventin des Studiengangs Lied und Neue Musik an der HMDK Stuttgart, Sena Uto ist Pianistin und hat an der HMDK Stuttgart den Studiengang Liedgestaltung Klavier absolviert.

GEDOK-Galerie, Eintritt: 8,-/10,- Euro (GEDOK-Mitglieder frei).





Literatur an der Bar: Theres Essmann, ›Federico Temperini‹, im Gespräch mit Daniel O. Bachmann
Donnerstag, 7. Juli, 20 Uhr

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: Der Taxifahrer Jürgen Krause und Federico Temperini. Den alten Herrn, der Krause als Chauffeur engagiert, umweht ein tragisches Geheimnis. Und Krause, einmal neugierig geworden, lässt sich ein auf die Obsession des Alten, dessen Leben und Denken sich vollständig um den einstigen Geigenvirtuosen Paganini dreht. Langsam entwickelt sich zwischen den beiden ungleichen Männern eine Freundschaft, die auch über den Tod hinaus Bestand hat. Eine Geschichte über Verlust und Vergänglichkeit und über das, was uns wahrhaft groß macht: unsere Menschlichkeit. Die Novelle ›Federico Temperini‹ wurde mit dem Literaturstipendium 2021 des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet und war für den Thaddäus-Troll-Preis 2021 nominiert.

GEDOK-Galerie, Eintritt: 5,-/2,50 Euro (GEDOK-Mitglieder frei).



Sommerfest
Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr

Wie jedes Jahr feiern wir den Sommer und die Kunst. Gemütlich, künstlerisch und unterhaltsam wird es. Im bezaubernden GEDOK-Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEDOK-Garten und Galerie.



Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 13. Juli, 19 Uhr

Wie jedes Jahr möchten wir unsere Mitglieder auf den Termin der GEDOK-Jahreshauptversammlung hinweisen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich in angeregter Runde über das ›Innenleben‹ unserer Künstlerinnenvereinigung zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen, alte zu erneuern und uns Vorschläge und Anregungen für die Arbeit der GEDOK zu machen.

GEDOK-Galerie.



Vortrag: Hannelore Paflik-Huber, ›Ida Dehmel: Ein Leben zwischen Kunst, Liebe und Haltung‹
Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr

Ida Dehmel, 1870-1942, war eine große Förderin der modernen Kunst, setzte sich für die Rechte von Frauen ein und wehrte sich gegen Standesdünkel. Gesellschaftliche Grenzen waren für die moderne Frau nur konservative Relikte, die es zu überschreiten galt, was sie auch eigensinnig tat. 1926 gründete Ida Dehmel die GEDOK in Hamburg, bis heute ein genreübergreifendes, bundesweites Netzwerk für Künstlerinnen. Hannelore Paflik-Huber stellt in ihrem Vortrag die außergewöhnliche Biographie von Ida Dehmel vor und spannt zugleich einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart. Hannelore Paflik-Huber ist Dozentin für Gegenwartskunst und Ästhetik, Kuratorin und Autorin zu Zeitaspekten und feministischen Fragestellungen. 1986 hat sie die Zeitschrift ›FrauenKunstWissenschaft‹ mitbegründet, deren Mitherausgeberin sie bis 1994 war.

GEDOK-Galerie, Eintritt frei.

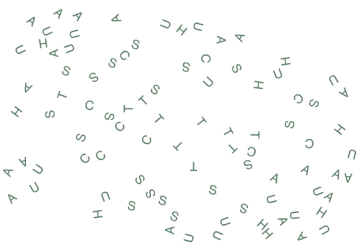


Eröffnung: ›wald sichten‹
Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr

Der Wald ist Sinnbild für romantische Sehnsüchte, Sportplatz, Erholungsgebiet und Pandemiefucht. Er ist Zuhause für eine Vielfalt an Lebewesen, Holzproduzent und vieles mehr. Diese zahlreichen Ansprüche bieten üppiges Konfliktpotential. Künstlerinnen der GEDOK Stuttgart begeben sich in Kooperation mit Forst BW in den Rotwildpark und bereichern die Diskussion durch künstlerische Arbeiten vor Ort. In der GEDOK-Galerie zeigen wir eine Reflektion dieses Feldversuchs. Die dokumentarische Ausstellung fängt die Wirkung der Kunstwerke im Wald ein.

Mit: Nicole Eitel, Bärbel Helfrich, Tiina Kirsi Kern, Bettina Kohlen, Monika Kurz-Werner, Svenja Rehse, Ulrike Rinnert, Gudrun Sämann, Rita Thoma, Nicole Walger

Ausstellung vom 22. –24. Juli.
GEDOK-Galerie, Freitag 16–20 Uhr, Samstag 14–19 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr.



Workshop: Forum für literarischen Austausch
Dienstag, 26. Juli, 19 Uhr

Das Forum für literarischen Austausch ist eine Plattform für Schriftsteller*innen eigene Arbeiten und Konzepte–Lyrik oder Prosa–vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Einblicke in die Praxis von Kolleg*innen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen.

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Jutta Weber-Bock (jwb@weber-bock.de).



Lesung mit Werkstattgespräch: ›Gedichte in der Galerie: Licht und Schatten‹
Fotoausstellung: ›Magische Wälder‹
Donnerstag, 28. Juli, 20 Uhr

Bäume bieten zu jeder Jahreszeit eine besondere Lichtstimmung, wie sie auch Gedichten innewohnt. Teilnehmer*innen des ›Forums für literarischen Austausch‹ lesen an diesem Abend neue Texte. Lassen Sie sich entführen in Verse wie ›die hecken lauern dünn im büchsenlicht‹ oder ›der Wald wirft mir Leerstellen zu Füßen‹. Mit den Lyriker*innen Helga Schulz Blank, Ingeborg Santor, Jutta von Ochsenstein und Wolfgang Haenle, der sie mit seinen Fotos auch mitnimmt auf einen Waldspaziergang.

GEDOK-Galerie, Eintritt: 5,-/2,50 Euro (GEDOK-Mitglieder frei).



Workshop: Die Telemänner Minis
23.–24. Juli (Esslingen) und 3. August, 10–13 Uhr, 4. August, 17–20 Uhr

Es macht Spaß, gemeinsam zu musizieren, probiere es aus! Wir spielen mit Dir Stücke von Charpentier, Bach, Händel u.a.
8–12 Jahre, Teilnehmergebühr: 34,- Euro/Wochenende,
Anmeldung/Info: www.gedok-stuttgart.de oder sbb@sbb-musik.de oder 0711 80 64 019.

GEDOK-Galerie und Esslingen.



Workshop: Die Telemänner–Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart e.V.
30. Juli–4. August, 10–16 Uhr

Starte mit den Telemännern in ein neues Programm! Wir spielen Werke von Vivaldi, Händel, Bach sowie moderne Fiddlerstücke.
Konzert Telemänner und Minis: Donnerstag, 4. August, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus am Blarerplatz, Esslingen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

13–18 Jahre, Teilnehmergebühr: 119,- Euro, Anmeldung/Info: www.gedok-stuttgart.de oder sbb@sbb-musik.de oder 0711 80 64 019.

GEDOK-Galerie.